

	<p>Objekt: Tischuhr</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: 1970-90</p>
--	--

Beschreibung

Zwei Meister ihres Faches, nämlich der Uhrmacher Johann Sayller und der Goldschmied H. J. Merckle der Ältere, gestalteten diese prächtige Uhr. Das Gehäuse besteht aus massivem, teilweise vergoldetem Silber. Gerade der Verzicht auf Flächen füllenden Dekor verleiht der Uhr ein sehr elegantes Aussehen. Effektiv kontrastieren die silbernen Gehäusewände mit den goldenen Gesimsen, Füßen und weiteren architektonischen Elementen. An den drei Zifferblätter lassen sich kalendarische und astronomische Angaben wie das Datum sowie der Sonnenlauf im Tierkreis ablesen. Unter der Kuppel ist zudem eine Monduhr angebracht. Höchst innovativ ist die Konstruktion des Uhrwerks, bei dem die Feder des Gehwerks durch eine weitere, an das Schlagwerk gekoppelte Feder aufgezogen wird. Die Tischuhr ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Erworben aus Lotto-Mitteln.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, teilweise vergoldet, Messing, Eisen
Maße: H. 57 cm, B. 23 cm, T. 23 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1626-1634
	wer	Johannes Sayller (1597-1668)

	wo	Ulm
Hergestellt	wann	1626-1634
	wer	Hans Jerg Merckle (der Ältere) (1588-1634)
	wo	Ulm

Schlagworte

- Kunsthandwerk
- Tischuhr
- Uhr
- Zeitmessung

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 206
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 156